

# Slalom Bière 2023

Wir reisten Freitagabend spät nach Bière zu unserem ersten Saisonrennen. Als wir ankamen war das Fahrerlager schon recht gut besetzt.

Den Samstag verbrachten wir mit vorbereiten des Fahrzeuges, der Administration und technischer Fahrzeugabnahme. Ausserdem waren wir als Zuschauer der Loc Piloten am Streckenrand anzutreffen. Wir gratulieren Affolter Christoph zu seines guten Läufen. Am Abend traf dann auch Egli Philip und sein Vater ein. Als wir sein Platz eingerichtet haben, genossen wir zusammen ein feines Nachtessen vom Grill. Dann war nach dem kalten und nassen Tag relativ schnell mal Zeit fürs Bett.

Sonntagmorgen war dann auch unser Team vollzählig. So machten wir uns bereit für den Besichtigungslauf und das erste Training. Nach etlichen Unterbrüchen waren wir mit fast zwei Stunden Verspätung endlich an der Reihe. Die Besichtigung verlief tadellos, wir warteten bis das Feld vor uns das erste Training absolviert hatte, dann waren wir an der Reihe. Da ich auf diesem Kurs Neuling war, (er wird seit letztem Jahr in die Gegenrichtung gefahren) war der Plan sich anzutasten.

Start weg, zweiten Gang eingelegt rechts abgebogen und da war plötzlich ein lautes Geräusch das nicht normal war. Ich fuhr noch um die erste Halle uns stellte den Formel vor den Zuschauer direkt unter Tankstelle ab.

Da nach mir nur noch zwei Konkurrenten kam, konnten wir den Formel relativ schnell ins Fahrerlager stossen. Wir versuchten das Geräusch ausfindig zu machen. Da wir unter dem Zelt nichts hörten, suchten wir nach Lösungen. Wir wechselten noch mögliche Teile aus die als Verursacher in Frage kamen.

Für den zweiten Trainingslauf machten wir uns eigentlich keinen Druck, wichtig war das Geräusch ist weg und wir können die Strecke lernen. Für an den Start fuhr ich einmal einen leichten Umweg durchs Fahrerlager um mir das Auto anzuhören. Ich merkte relativ schnell das Geräusch wurde lauter und ist immer noch da, vorne am Start hörten es jetzt auch die anderen vom Team. Somit war klar wir können so nicht starten. Das Risiko viel zu gross.

Wir packten zusammen und verliessen das Militärgelände von Bière früher als geplant. Direkt am Sonntag Abend zerlegte ich mit Hilfe von meinen Frauen den Formel komplett. Heute Montagabend gehen wir der Sache nach...

Hoffnung besteht, aber es kommt bald aus was das Problem ist.

Vielen Dank an alle die extra angereist sind, und nichts von mir gesehen habt. Für die Unterstützung und das helfen allen ein grosses Merci.

Ihr hört von uns.

Bis dann Marcel



**HÄNNI MÖBEL**  
UETENDORF

